

Safety Information Sheet – ProRox & SeaRox products

Ausgabedatum: 16/08/2019

Version: 1.2a

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Erzeugnis
Handelsname : ProRox GR 900 – 999, ProRox GS 900 – 999, ProRox LF 900 – 999, ProRox LM 900 – 999, ProRox MA 500 – 599, ProRox MA 900 – 999, ProRox MA 7000 – 7999, ProRox PS 200 – 299, ProRox PS 600 – 699, ProRox PS 900 – 999, ProRox PSM 900 – 999, ProRox QM 900 – 999, ProRox SL 200 – 299, ProRox SL 400 – 499, ProRox SL 500 – 599, ProRox SL 600 – 699, ProRox SL 900 – 999, ProRox WM 200 - 299, ProRox WM 600 – 699, ProRox WM 900 – 999, SeaRox FB 6000 – 6999, SeaRox FM 6000 – 6999, SeaRox LM 900 – 999, SeaRox MA 700 – 799, SeaRox MA 7000 – 7999, SeaRox SL 300 – 399, SeaRox SL 400 – 499, SeaRox SL 600 – 699, SeaRox SL 700 – 799, SeaRox SL 900 – 999, SeaRox WM 600 – 699, SeaRox WM 900 – 999, Aquaduct, Aquaduct CL

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : ProRox: Wärmedämmung von Industrieanlagen.
SeaRox: Wärmedämmung in Marine- und Offshore-Anlagen
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Industrielle Anwendung.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Rockwool B.V.
Rockwool Technical Insulation
Industrieweg 15
6045 JH Roermond
Netherlands
T: +31 475 35 3915
www.rti.rockwool.com

Producing factories

- Norway (Trondheim and Moss)
- Denmark (Doense and Vamdrup)
- Germany (Neuburg, Flechtingen and Gladbeck)
- Netherlands (Roermond)
- United Kingdom (Pencoed)
- Poland (Cigacice and Malkinia)
- Czech Republic (Bohumin)
- Hungary (Tapolca)
- France (Saint Eloy les Mines)
- Spain (Caparroso)
- Croatia (Potpican)
- Switzerland (Flums)

Or imported by any of these manufacturers from the ROCKWOOL site in Russia (Vyborg) or the ROCKWOOL site in India (Dahej)

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 475 35 3915
(Geschäftszeiten GMT+1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

Safety Information Sheet – ProRox & SeaRox products
Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung

Sonstige Gefahren die keine Einstufung bewirken : Staub kann beim Schneiden oder Herstellen des Produktes entstehen. Bei erstmaliger Erwärmung auf ca. 200 °C kann die Freisetzung von Bindemittelkomponenten und Bindemittelzeretzungsprodukten erfolgen, die in hohen Konzentrationen die Augen und das Atmungssystem reizen können.
Further information can be found in section 8.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Man-made vitreous (silicate) fibres with random orientation with alkaline oxide and alkali earth oxide (Na ₂ O+K ₂ O+CaO+MgO+BaO) content greater than 18% by weight and fulfilling one of the note Q conditions	(EG-Nr.) 926-099-9 (EG Index-Nr.) 650-016-00-2 (REACH-Nr) 01-2119472313-44	95 - 100	Nicht eingestuft
Urea, polymer with formaldehyde and phenol	(CAS-Nr.) 25104-55-6	2 - 5	Nicht eingestuft
Rückstandsöle (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste (weniger als 3% DMSO-Extrakt)	(CAS-Nr.) 64742-62-7 (EG-Nr.) 265-166-0 (EG Index-Nr.) 649-471-00-X	0,5	Nicht eingestuft

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Wenn eine Exposition von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
 Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen sofort gründlich, mindestens 15 Minuten lang, mit Wasser spülen. Einen Arzt rufen.
 Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Kann bei direkter Berührung körperliche Reizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschpulver, Schaum.
 Ungeeignete Löschmittel : Keine(s) bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Das Produkt selbst brennt nicht.
 Explosionsgefahr : Nicht explosionsgefährlich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : In unmittelbarer Nähe zum Feuer umgebungs-luft-unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Geeignete Schutzkleidung tragen.
 Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Umgebungs-luft-unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Safety Information Sheet – ProRox & SeaRox products

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Schutzbrille mit Seitenschutz ausgestattet sind wie ein Mindestmaß an Schutz in industriellen Umgebungen empfohlen. Siehe Kapitel 8.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Siehe Kapitel 8.
Notfallmaßnahmen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Räumen und Zugang beschränken.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Siehe Kapitel 8 und 13.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Aufkehren verschüttetes Material ohne Staub zu verursachen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Packen Material an der Applikationsstelle zu vermeiden unnötige Handhabung des Produktes. Arbeitsplatz sauber halten.
Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen. Wet Staub mit Wasser, bevor pauschal. Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : In der Originalverpackung aufbewahren. Geschlossen an einem trockenen, kühlen und ausreichend belüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise : Arbeitsplatzgrenzwerte (WEL) dürfen nicht überschritten werden. (Insgesamt lungengängige, 8-stündige zeitgewichtete Mittelwerte). Die Staubkonzentration der inhalierbaren Fasern wird unter normalen Arbeitsbedingungen unter 0,1 pro cm³ liegen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschuhe. Schutzanzug. Sicherheitsbrille.

Handschutz:

Geeignete, nach EN 374 getestete Handschuhe tragen.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166.

Haut- und Körperschutz:

langärmelige Arbeitskleidung. Langärmelige Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. EN 149. (FFP1)

Further information by the manufacturer: all stone wool insulation products contain a small amount of organic matter which primarily consist of carbon, nitrogen and hydrogen. Depending on the product this can be up to 5 % by weight. During the first heating of the insulation material to temperatures above approx. 200°C this organic matter is decomposed (broken down). During this process some smoke development and / or an irritating smell can be noticed. Incomplete combustion of organic matter does not affect the quality or declared performances of installed products. The composition of smoke will depend on the actual circumstances at location and will be influenced by the actual temperature, the speed of heating, presence of oxygen etc. The development of smoke and / or irritating smell during the "running in" of the installation can typically last for a period from a few hours up to approximately 4 days. Especially in newly insulated power plants, where temperature is increased gradually until full running conditions are met, this period of time needs to be taken into account. Ventilate the area well and to keep distance to the heated equipment until no further development of smoke or strong irritating smell is noticed.

If an enclosed area (room) where the heating takes place needs to be entered during the "running in" period wear a full face mask with fresh air supply for personal protection.

Safety Information Sheet – ProRox & SeaRox products
Sonstige Angaben:

Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten.



Ventilate working area if possible



Waste should be disposed of according to local regulations



Cover exposed skin. When working in unventilated area wear disposable face mask



Clean area using vacuum equipment



Wear goggles when working overhead



Rinse in cold water before washing

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Feststoff
Aussehen	: Erzeugnis. Stone wool.
Farbe	: Grau. grün. Gelb.
Geruch	: Geruchlos.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Nicht anwendbar.
Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: > 1000 °C
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: 200 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Nicht entzündlich
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Chemisch inerte Stoff. Wasser: Wasserunlöslich
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen	: Nicht explosionsgefährlich.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1. Reaktivität

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Umständen kein(e).

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine(s) bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, Basen.

Safety Information Sheet – ProRox & SeaRox products
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂). Bei erstmaliger Erwärmung auf ca. 200 ° C kann die Freisetzung von Bindemittelkomponenten und Bindemittelzersetzungsprodukten erfolgen, die in hohen Konzentrationen die Augen und das Atmungssystem reizen können.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Keine akute Toxizität selbst bei hohen Dosen.

Urea, polymer with formaldehyde and phenol (25104-55-6)

LD50 oral Ratte	7 g/kg
-----------------	--------

Rückstandsöle (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste (dass der Stoff weniger als 3% DMSO-Extrakt) (64742-62-7)

LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
-----------------------	--------------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft pH-Wert: Nicht anwendbar.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft pH-Wert: Nicht anwendbar.
Zusätzliche Hinweise	: Produktstaub kann Augenreizung verursachen
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Kann zu schwacher Hautreizung führen Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen. Symptome können Stechen, Rötung, Schwellung und verschwommenes Sehen
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	: Dieses Produkt ist nicht gefährlich.
Akute aquatische Toxizität	: Nicht eingestuft
Chronische aquatische Toxizität	: Nicht eingestuft

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
ProRox & SeaRox

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.
-----------------------------	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial
ProRox & SeaRox

Bioakkumulationspotenzial	Keine Bioakkumulation.
---------------------------	------------------------

12.4. Mobilität im Boden
ProRox & SeaRox

Ökologie - Boden	Nicht zu Adsorption am Boden erwartet.
------------------	--

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen	: Es liegen keine Informationen vor.
-----------------------------	--------------------------------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung	: Lokale Vorschriften über Entsorgung beachten.
Zusätzliche Hinweise	: Leere Behälter sollten wiederverwendet, rekonditioniert oder unter Beachtung der lokalen Vorschriften entsorgt werden.

Safety Information Sheet – ProRox & SeaRox products
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
nicht anwendbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Spezielle Transportmaßnahmen : Nicht anwendbar.

- Landtransport

Nicht anwendbar

- Seeschifftransport

Nicht anwendbar

- Lufttransport

Nicht anwendbar

- Binnenschifftransport

Nicht anwendbar

- Bahntransport

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

IBC-Code : nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

15.1.2. Nationale Vorschriften
Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) nwg, nicht wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

 Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt
 Der Stoff ist nicht gefährlich

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Akronyme und Abkürzungen:

	ACGIH (American Conference of Government Industrial Hygienists)
	ASTM - American Society for Testing and Materials
	CAS - Chemical Abstracts Service
	CAS-Nummer (Chemical Abstracts Service)
	CLP - Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
	CSR - Chemischer Sicherheits Report
	DIN - Deutsches Institut für Normung eV
	EC: Europäische Gemeinschaft
	EEC - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Safety Information Sheet – ProRox & SeaRox products

	FRP: Glasfaserverstärkte Kunststoffe
	GESTIS: Gefahrstoffdaten banken
	GHS - Global harmonisiertes system
	GPPS: Allzweck-Polystyrole
	HCS - Hazard Communication Standard
	HIPS: hochschlagzähe Polystyrole
	HMIS - Hazardous Materials Identification System
	IARC (International Agency for Research on Cancer)
	MSDS - Material Safety Data Sheet
	Occupational Safety and Health Administration (OSHA) :
	OSHA - Occupational Safety and Health Administration
	Landtransport (ADR)
	PVA (Polyvinylalkohol).
	PVC (Polyvinylchlorid).
	REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
	UP: Ungesättigtes Polyester
	SDS - Sicherheitsdatenblatt
	VCI - volatile corrosion inhibitor
	VE: Epoxy-Venylester

Datenquellen : SDS - Sicherheitsdatenblatt.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.